Bern: Tram beim Kornhausplatz entgleist

Am Donnerstagmorgen ist am Kornhausplatz in Bern ein Tram entgleist. Mehrere Personen wurden zur Kontrolle ins Spital gebracht. Es kam zu erheblichen Behinderungen des öffentlichen Verkehrs. Die Ermittlungen zum genauen Unfallhergang wurden aufgenommen.

Am Donnerstag, 1. Februar 2024, gegen 7.10 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass beim Kornhausplatz in Bern soeben ein Tram entgleist sei. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Tram der Linie 7 vom Casinoplatz herkommend in Richtung Bahnhof unterwegs, als es in der Kurve vor dem Zytgloggeturm aus noch zu klärenden Gründen entgleiste. Es geriet in der Folge auf den Kornhausplatz, wo es im Bereich des Chindlifresserbrunnens neben den Tramgeleisen zum Stehen kam. Eine Passagierin wurde beim Unfall leicht verletzt und vor Ort durch die Sanität betreut. Der Tramführer und ein Passant wurden zur Kontrolle von einem Ambulanzteam ins Spital gebracht. Ein medizinisches Problem des Tramführers kann nicht ausgeschlossen werden.

Durch den Unfall wurde eine Stromleitung von Bernmobil, sowie ein Billettautomat, Bänke und Verkehrsschilder beschädigt. Aufgrund der aufwändigen Bergungsarbeiten kam es zu erheblichen Störungen im Öffentlichen Verkehr.

Im Einsatz standen neben der Kantonspolizei Bern mit Spezialdiensten weiter die Berufsfeuerwehr sowie zwei Ambulanzteams von Schutz und Rettung Bern und Mitarbeitende verschiedener Abteilungen von Bernmobil. Der Unfall wird in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) untersucht. (sw)

Der Unfall wird durch die Kantonspolizei Bern in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) untersucht.

https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=f232bda3-6189-4176-85f9-0ce5642ddd6f

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Tramlenker hat auf dieser Strecke ein Problem mit der Geschwindigkeit und der Weichenstellung gehabt:

Die letzte Haltestelle vor 50m beim Theater hat er mit Fahrgeschwindigkeit durchquert – ohne anzuhalten:

«Ab dem Helvetiaplatz hat das Tram stark beschleunigt», sagte die 27-Jährige gegenüber 20 Minuten. «Zuerst dachten die Passagiere wohl, dass der Trampilot Zeit aufholen muss, doch dann bremste er auch in einer darauffolgenden Kurve nicht», sagt Saskia weiter. «Die Leute mussten sich an den Stangen festhalten, schliesslich ist das Tram gerade über den Kornhausplatz geschlittert.» Nach Schätzungen von 20 Minuten dürfte das Tram etwa 50 Meter weit gerutscht sein.

https://www.20min.ch/story/zytglogge-tram-in-bern-entgleist-rettungskraefte-vor-ort-103033705

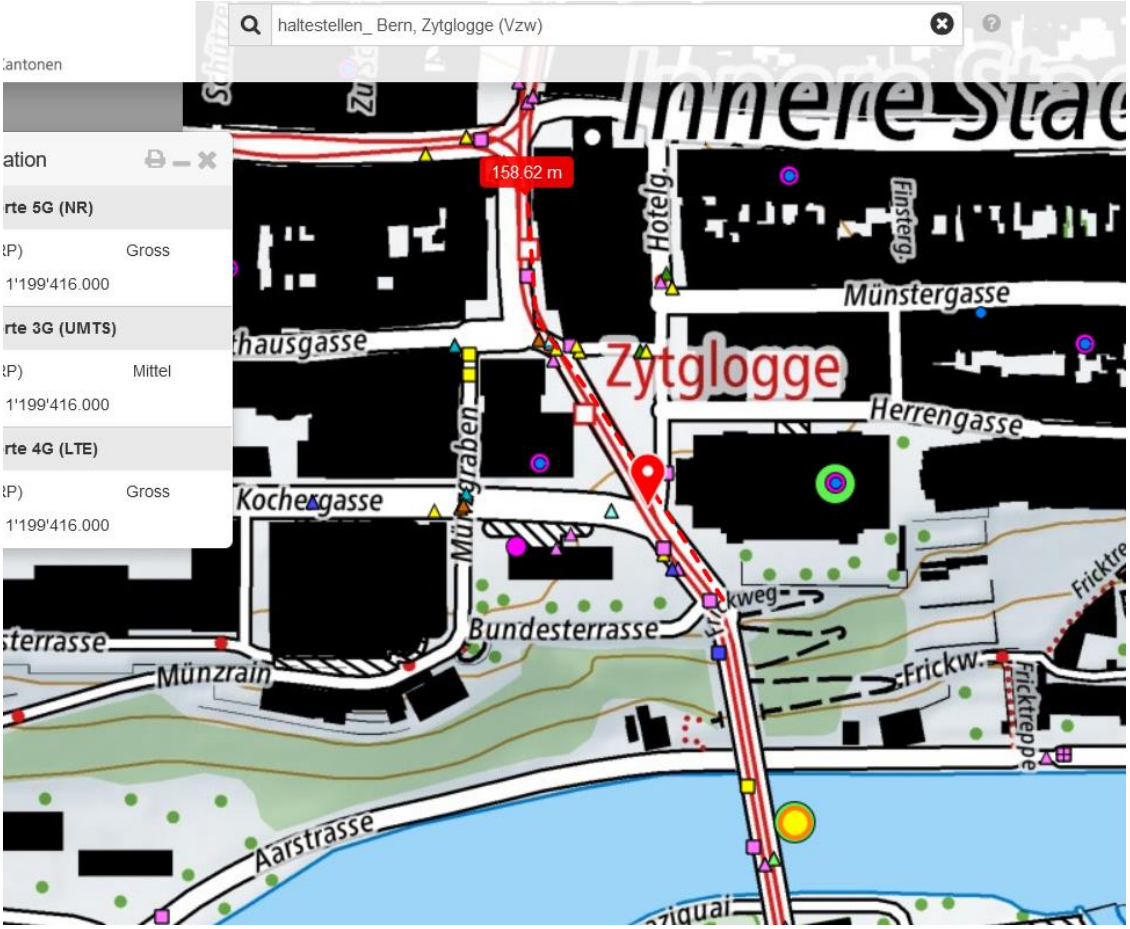
Elektrosmog im Unfallablauf

Der Unfallverursacher ist bei der Haltestelle Helvetiaplatz, die er noch korrekt befahren hat, frontal exponiert zu einem Sender, der erst seit 2021 erkennbar ist auf street-view:

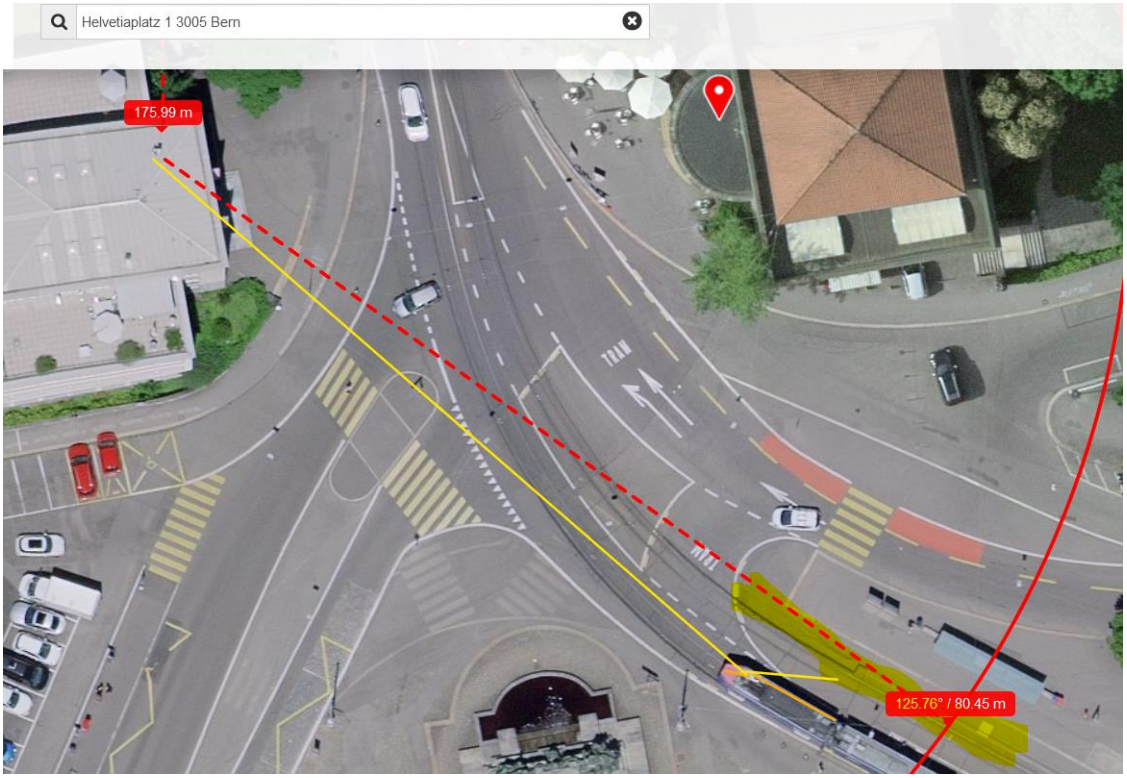
Der hier auf der PH Bern («Schulwarte») sichtbare Sender ist nicht korrekt auf der BAKOM-Karte eingetragen, sondern seit Jahren in der Mitte der Aare…

Anfragen bei der NIS-Fachstelle Bern und dem BAKOM führten bisher nicht zu einer korrekten Platzierung.

Die Karte sei nur als Orientierung zur Netzplanung gedacht, wird jeweils vom BAKOM angeführt. Abweichungen von bis zu 300m sind darum oft anzutreffen.



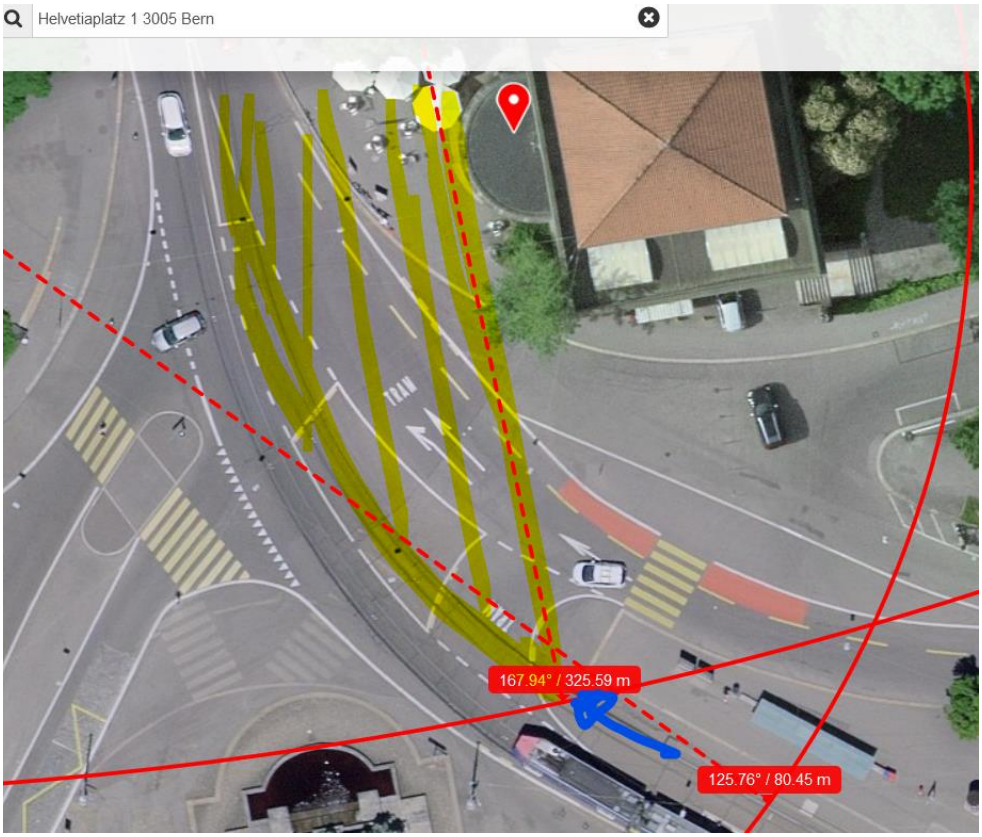
Auch die Luftaufnahme bestätigt einen Sender hier:

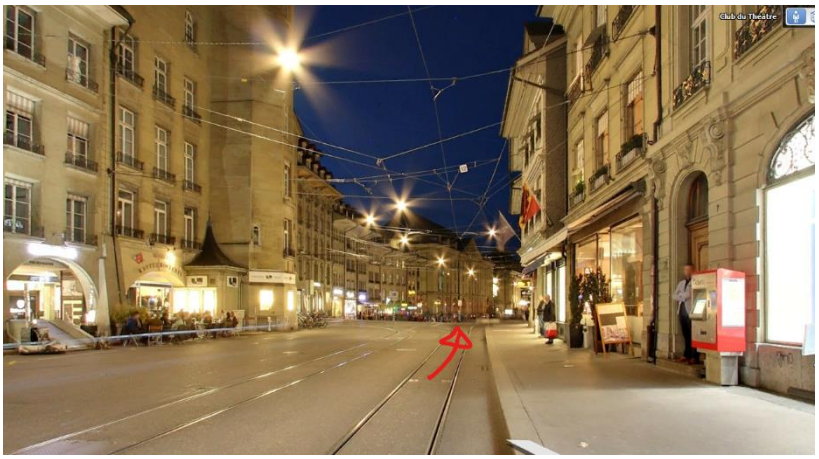


Aus funktechnischen Gründen könnte er eventuell auch hier sein, wo nur ein Sender deklariert ist und offensichtlich aus ästhetischen Gründen im Dachstuhl versteckt:

funktechnisch besser: Standort **2 ?** der deklarierte Standort: **Gelb 1** .

Der Sender der fast sicher auch im Westreiter platziert ist, erreicht den Lenker bei der Abfahrt:





Hier bei der Haltestelle Casino ist kein grösserer Sender vorhanden, Dolensender / Kleinsender an Fassaden.

Der Tramführer ist hier bereits in seinem Ausnahmezustand durchgefahren.

Bern kennt in der historischen Altstadt auch sogenannte Schachtsender. Innerhalb der Tramzelle dürften sie allerdings nur marginalen Einfluss haben.

Im Bereich des Käfigturms in der Altstadt wurde in dieser Untersuchung 2018 ein Todesfall mit Infarkt bearbeitet, damals eine hohe Belastung beidseits des Turms. https://www.hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/2597_Bern_22.08.2018.pdf

Fazit

Das offensichtlich beschriebene medizinische Problem dürfe eine abgeschwächte Form von Epilepsie darstellen.

Es ist an der Warteposition der Haltestelle Helvetiaplatz aufgetreten.

Falls dort ein zweites Tram zeitgleich verkehrte / wartete, entstehen in jedem Fall auch noch Flankenreflexionen am Tram, die den Tramführer treffen.

5G adaptive Sender gross steigern die Leistung in Richtung von vollbesetzten Verkehrsmitteln mit ihrem grossen Funk-Traffic um ein Mehrfaches.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Erklärende Videos auf youtube: https://www.youtube.com/channel/UC86uloS8IoowSGOGfpMyrsg

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch